

**Junia(s)**, Apostel(in). Paulus läßt Röm 16,7 /Andronikus u. J. als „hervorragende Apostel“ grüßen. Der Textbefund (IOYNIAN) ist nicht eindeutig. Die derzeitigen Editionen lesen den Akkusativ Ἰουνῶν als Kurzform v. „Iunianus“: Junias (Maskulinum); eine solche Kürzung v. Personennamen ist im ntl. Griechisch durchaus möglich, jedoch fehlt ein einschlägiger Beleg. Deshalb bevorzugt die neuere Forsch. die Lesart Ἰουνία für den gängigen weibl. Namen „Junia“. Diese Lesart entspricht der Minuskel-Überl. u. dem Verständnis der frühen Kirchenschriftsteller (z. B. Jo. Chrys. hom. in Rom. 31,2). Demnach dürfte sich Röm 16,7 auf eine wegen ihres Engagements geschätzte judenchr. Missionarin beziehen, viell. die Ehefrau des Andronikus (vgl. Röm 16,3.15).

Lit.: Kmtr. zu Röm; **V. Fábrega**: War J., der hervorragende Ap. (Rom. 16,7), eine Frau?: JAC 27/28 (1984/85) 47–64; **P. Lampe**: Iunia/Iunias: Sklavenherkunft im Kreise der vor-pln. Ap. (Röm 16,7): ZNW 76 (1985) 132ff.; **R. R. Schulz**: Romans 16 : 7: Junia or Junias?: ET 98 (1986/87) 108ff.; **P. Arzt**: Iunia od. Iunias?: Liebe z. Wort. FS L. Bernhard. S 1993, 83–102; **R. S. Cervin**: A note regarding the name 'J.' in Romans 16.7: NTS 40 (1994) 464–470. KNUT BACKHAUS